

# Tischtennis für jedermann

TTC Bassersdorf mit fachkundiger Trainerin

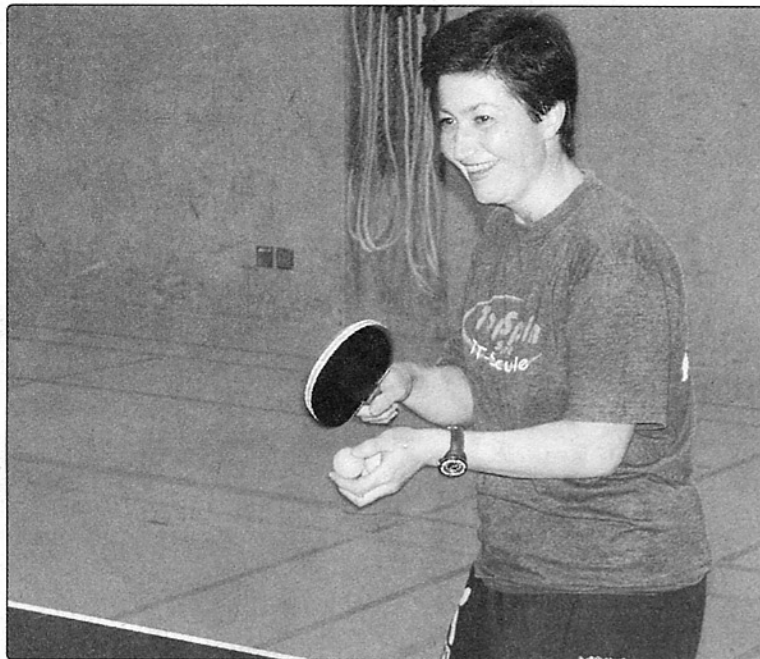
Der Tischtennisclub Bassersdorf besteht seit mehr als 40 Jahren. Gegründet wurde er unter dem Namen Tischtennisclub Swissair am 30. Juni 1960 als Firmensportklub. Der Verein weist zurzeit gegen 45 Aktiv- und ebenso viele Passivmitglieder auf. Bereits einige Jahre später nahm der TTC Bassersdorf an der offiziellen Schweizer Meisterschaft teil, und zwar im OTTV (Ostschweizer Tischtennisverband). Im Jahre 1980 gelang dem Klub der Aufstieg in die Nationalliga B. Auch im Firmensportverband der Schweiz konnten schöne Erfolge erzielt werden.

## Umdenken im Verein

Das Grounding der Swissair und die spätere Übernahme der Freizeitanlage durch die Gemeinde Bassersdorf löste im Klub ein Umdenken aus. In Zukunft sollte der TTC Bassersdorf im Vereinsleben im Dorf für die Jugend eine wichtige Rolle spielen. Die Änderung des Vereinsnamens in TTC Bassersdorf war ein erster Schritt dazu. Bereits in der vergangenen Spielzeit nahm der Klub mit insgesamt neun Teams mit recht unterschiedlichem Erfolg an der Meisterschaft teil. In Bassersdorf bestehen zahlreiche Möglichkeiten, um dem Tischtennis zu fröhnen: Herren aktiv in der 1., 2., 3. und 4. Liga. Bei den Damen steht ein Team in der 1. Liga im Einsatz, während die Senioren in der 1., 2. und 3. Liga sowie die Veteranen in der 1. Liga über Spielmöglichkeiten verfügen.

## Den Nachwuchs fördern

Ab 21. Oktober führt der TTC Bassersdorf jeweils donnerstags in der Sport- und Freizeitanlage «bxA» unter fachkundiger Leitung einen Nachwuchskurs durch. Als Trainerin konnte Elmira Anonyan (Mitglied des Nationalliga-A-Teams von Young Stars Zürich) verpflichtet werden. Als ehemalige Junioren-Europameisterin und Gewinnerin von zahlreichen internationalen Turnieren kann sie auf eine lange und erfolgreiche Kar-



Trainerin Elmira Anonyan hat sichtlich Spass am Tischtennis

riere zurückblicken. Ausserdem verfügt Elmira Anonyan über grosse Erfahrung als Trainerin im In- und Ausland. Als zweiter Trainer amtiert Michel Bärtschiger, ein Vereinsmitglied, das in der Region Burgdorf ebenfalls schon Jugendtrainings und Schulsport geleitet hat.

## Tischtennis für jedermann

Ab 18. Oktober steht jeweils im TTC Bassersdorf am Montag von 18.30 Uhr an ein Tischtennis für jedermann im Programm. Während dieser Zeit können Damen und Herren gegen die Entrichtung eines kleinen Beitrags Tisch-

tennis spielen – dies ohne irgendwelche Verpflichtungen. An diesem Anlass ist jeder, ob Anfänger oder Crack, willkommen. Wichtig ist die Freude am Tischtennis. Bälle und Schläger werden zur Verfügung gestellt. – Und hier die Spielgelegenheiten im TTC Bassersdorf: Montag, 18.30 bis 20 Uhr (Tischtennis für jedermann); 20 bis 22.30 Uhr (für Klubmitglieder). Donnerstag: 19 bis 20.15 Uhr (Nachwuchstraining); 19 bis 22.30 Uhr (für Klubmitglieder). Informationen unter [www.ttc-bassersdorf.ch](http://www.ttc-bassersdorf.ch). Kontaktperson: Andi Felder, Im Bächli 31, 8303 Bassersdorf, Telefon 044 836 84 68.

*Tischtennisclub Bassersdorf*

## Auflösung August-Rätsel

			A	L			R	N		S		G							
A	M	E	I	S	E		P	L	A	N	I	E	R	R	A	U	P	E	
T	O	M	A	T	E		U		D	A	E	N	I	K	E	N		W	
	S	S		R		W						T		U		A	I		
	T		S	O	L	E						G	U	E	L	D	I	N	
	P	E	S	T		I						E	S	T	E		R	N	
	U	N	A	R	T		B						W		A	B	E		
			A		F	E						F	R	A	K	T	U	R	
	L	I	N	E	A	L						A		I	H	S			
B	O	N	D		V		P			I	M		V		E		P		
	R	F		E	R	G	O			I	S	A		E	W	E	N	K	E
	D	O	Z	I	E	R	E	N		T	O	L	L	K	U	E	H	N	

**KLETTSEIL**

## TOP-FIT

Steht auch in ihrem Kinderzimmer ein Mobilfunkturner?

Natürlich nicht, aber wenn sie ein schnurloses Telefon haben, das nach dem modernen abhörsicheren, saubere Tonqualität DECT Standard arbeitet, dann entspricht die Elektromogbelastung in etwa der eines Mobilfunkturners in 20 Meter Entfernung!

Elektromog ist eine nicht optimal definierte Bezeichnung. Physikalisch genauer: Die DECT-Telefone (Homo-Handys) bauen ein sehr starkes pulsierendes Elektro-Magnetfeld auf, das Mauern und Zimmerdecken locke durchdringen kann, das aber auch 24 Stunden am Tag – also rund um die Uhr – bestehen bleibt, egal ob sie telefonieren oder nicht! Auch die täglich im Gebrauch stehenden Mobiltelefone und Blue Tools können heisse Ohren verursachen.

Diese pulsierenden elektromagnetischen Felder sind mittlerweile messbar. Wissenschaftler fordern daher deutlich tiefere Grenzwerte, denn es mehren sich inzwischen die Beobachtungen, dass diese starken pulsierenden elektromagnetischen Felder besonders bei Kindern, aber auch bei empfindlicheren oder unter Stress stehenden Erwachsenen schwere Schlafstörungen, Lernstörungen, Kopfschmerzen, Verhaltensstörungen, Müdigkeit und unklare Schwindelzustände auslösen können. Ursache ist wahrscheinlich eine Störung der feinen körpereigenen elektromagnetischen Steuerung von Gehirn, Nerven, vegetativem Nervensystem und Herzkreislaufsystem. Dies sind vorerst ausschliesslich erste Beobachtungen, noch keine Beweise. Doch ein kleines 3 cm Plättchen mit dem Namen «kosmischer UMH-Energetisator» konnte schon einigen Menschen den nötigen Schutz bieten, so dass sie verlorene Energie zurückgewinnen konnten und sich nach einiger Zeit wieder wesentlich vitaler fühlten. Diese Glasplättchen bestehen zu 100% aus Silizium das aus reinstem Quarz aus dem Bergkristall gewonnen wird. Dieses kostbare Mineral ist als optimalster Transformator der kosmischen Energien wohlbekannt. Sind sie interessiert, mehr über diesen Schutz zu erfahren, dann kontaktieren sie uns doch über [provitalteam@bluewin.ch](mailto:provitalteam@bluewin.ch) oder 01 836 87 64.

*Provitalteam Nürens Dorf*